

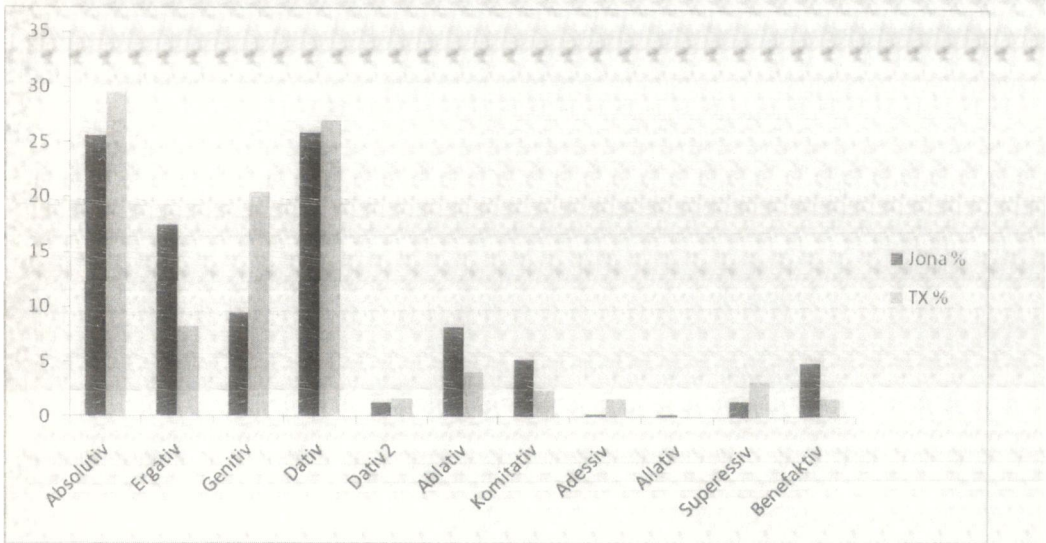
## Vier neuere udische Texte (Teil 2<sup>1</sup>)

### 4. Die Jona-Erzählung

Die dritte in diesem kurzen Beitrag zu nennende Quelle hat kein Vergleichspondant weshalb sie hier lediglich als Dokumente der gegenwärtigen Verfasstheit des Nizh-Udischen vorgestellt werden soll. Die udische Version der alttestamentarischen Texte Jona und Ruth stellt den ersten Versuch dar, christliche Texte über die Evangelien hinaus udischen Lesern zugänglich zu machen. Die 2009 in einer Auflage von 500 Stück publizierte Übersetzungen wurden von der 'Albanisch-Udischen Christlichen Gemeinde' angeregt und im Verlag 'Words of Truth' (Chambersburg, PA) veröffentlicht. Die Namen der Übersetzer sind unbekannt, können aber mit der Missionsarbeit des Summer Institut of Linguistics in Verbindung gebracht werden (Jonathan Kim). Die folgende vom Verfasser dieses Beitrags leicht korrigierte Version ist mit einer wörtlichen Übersetzung versehen, um die Diktion der Übersetzung nachzuzeichnen. Leider ist unklar, welche Vorlage die Übersetzer verwendet haben. Einige Passagen deuten auf die englische King James-Version, doch zeigen sich in einigen Fällen Abweichungen, die vielleicht auch dem Versuch geschuldet sind, das narrative Element der entsprechenden udischen Tradition anzupassen. Der Text umfasst 485 grammatische Types, die durch 793 Tokens repräsentiert sind und auf 248 lexikalischen Types beruhen. Mit insgesamt 799 Morphemen liegt der Wert 'Morphem pro Wort-Token' etwa bei 1:1, ein Wert, der etwas geringer ist als der etwa für Texte aus Vartashen beobachtbare (vgl. Schulze (forthcoming)). Zieht man allerdings die (synchron) nicht flektierbaren Formen ab (167 Tokens), ergibt sich als Grad der Morphologisierung ein Verhältnis von 1.26 Morphemen pro Wort, was dem Wert einer mäßig agglutinierenden Morphosyntax entspricht.

Bemerkenswert an der udischen Version ist unter anderem, dass die Erzählung in Teilen der orientalischen Tempus-Organisation angepasst ist: Zwar haben die Vergangenheitstempora mit 80 Vorkommen deutlich die Überhand, doch erscheint das Präsens in 36 Fällen als *präsens historicum*.

Die Kasus-Verteilung entspricht *grosso modo* dem typischer moderner Erzählungen aus Nizh. Die folgende Graphik veranschaulicht diesen Punkt:



Graphik: Relative Häufigkeit von Kasusformen in zwei udischen Texten (Nizh)

Zugrunde gelegt sind die zwei Texte 'Jona' und Tarak'al Xaxal ('das laufende Sieb' (TX)). Letztere stammt aus der Sammlung Orayin von G. Keçaari (vgl. Schulze 2004 für eine umfassende Analyse). Jona enthält 402 Kasus-Formen (bei 793 tokens), die kürzere Erzählung Tarak'al Xaxal (495 Wort-Tokens) ist durch 122 Kasus-Formen gekennzeichnet. Die Divergenz in Bezug auf Ergativ und Genitiv ergibt sich durch die Textsorte: Jona ist weitaus stärker durch eine 'agentivische' Narration markiert, während Tarak'al Xaxal eher deskriptiv-zuordnend ist. Dennoch kann gesagt werden, dass Jona sich – was die Verwendung und Markierung grammatischer Relationen angeht – nicht wesentlich vom heutigen Standard-Nizh unterscheidet. Allerdings sind im Text über das Kasus-Moment hinaus einige kleinere Abweichungen vom 'Standard' zu erkennen, wozu zum Beispiel die stärkere Auflösung partizipialer und konverbialer Formen gehört (zugunsten von offenen Subordinatoren wie etwa der Neuprägung *šot'aynk' ki* 'weil' (wörtlich 'dafür dass')). Diese Konstruktion zeigt auch die massive Intergration des türkischen (letztendlich iranischen) Subordinators *ki* (siebzehnmals), der syntaktisch nach dem Muster des Azeri funktioniert und etwa in den Keçaari-Texten nur schwach vertreten ist.

Lexikalisch weist die Jona-Erzählung kaum Besonderheiten auf, auch wenn die relativ große Zahl von Azeri-Lehnwörtern erwähnenswert ist. Insgesamt stellt sich die Jona-Erzählung noch deutlicher zur aktuellen Umgangssprache als die von G. Keçaari gesammelten Texte. Ihren 'Gegenpol' findet sie in den eigangs besprochenen Texten von V. Gukasjan.

#### 4.1 Text

[1] (1) *Q'onžugoy äyite hari Amit't'aye ğar Iona:*

Das Wort des Herrn kam zu Jona, Sohn des Amittay.

(2) *Hayza taki Ninevina, kala šähäre, šot'oğoynak' žär k'alpa,*

Steh auf, geh nach Ninive in die große Stadt, nenne ihnen das Brandzeichen,

*šot'aynak' ki, izoğoy biq'ala pis äšurxo Za p'ap'ene.*

ihnen deshalb, weil zu mir die schlechten Dinge kommen sind, die von ihnen ergriffen worden sind.

(3) *Ama Iona hayest'a Q'on'zuğoxun t'ist'uni fikiren tärsinä Taršišane taysa.*

Aber Jona steht auf, geht selbststüchtig nach Tarschisch, mit dem Gedanken des Weglaufens von dem Herrn.

*Yafona hari, Taršiša tağala gämine bä'ğä' bsa,*

In Jafo angekommen, findet er ein nach Tarschisch fahrendes Boot.

*taysuni haq'q'a tadi Q'on'zuğoxun t'ist'eynak' arest'a gäminä.*

(Nachdem er) das Fahrgeld (lit.: Recht) des Wegfahrens gegeben hat, setzt er sich in das Boot um von Herrn wegzulaufen.

(4) *Ama Q'on'zuğon dänizä kala muše ešt'a,*

Aber der Herr bringt auf dem Meer einen großen Sturm herbei,

*dänizä gele ost'ahar tufane baksa,*

auf dem Meer entsteht ein sehr starker Orkan,

*gämi male manst'a sareğane.*

das Schiff steht (lit.: bleibt) kurz (lit.: wenig) (davon) zu zerbrechen.

(5) *Gämičiyox q'ə'yat'un baft'i, här sunt'in iz buxa'zuğone k'alpi,*

Die Seeleute fielen in Furcht, jeder von ihnen rief seinen Herrn an,

*t'et'iya bakala xelurxo dänizät'un bosi ki, gämi suuk'q'an baki.*

Die ganze Ladung, die dort war warfen sie ins Meer, auf dass das Schiff leichter wurde.

*Iona isä gämin oq'in otağa ciri ost'ahar nep'axe baksa.*

(Nachdem) Jona jetzt in den unterem Raum des Schiff hinaubgestiegen ist, fällt (lit.: wird) er in einen tiefen (lit.: starken) Schlaf.

(6) *Gämin kaloo šot'ay t'ö'ğö'l hari pine:*

(Nachdem) der Älteste des Schiffes zu ihm gekommen war, sagte er:

*Hun k'an bask'e? Hayza vi Buxa'zuğox k'alpa,*

Was hast du geschlafen? Steht auf, rufe deinen Herrn,

*bärkä vi Buxa'zuğon yax eyexe bado, yanal k'ac'teyanğox.*

vielleicht wird dein Herr (seine) Erinnerung an uns wenden, und wir werden nicht untergehen.

(7) *Gämičiyon pit'un sunsuna:*

Die Seeleute sagten zu einander:

*Ekinan čöp bosen be'ğe'n, ši dārdena me bāla beši bel hare.*

Kommt, lasst uns das Los werfen, lasst uns sehen, mit wessen Fehler dieses Unglück über unseren Kopf gekommen ist.

*čöpt'un bost'a, čöp Ionay loxole bist'a.*

Sie werfen das Los, das Los fällt auf Jona.

(8) *T'e vädine šot'oxun xavart'un haq'sa:*

In diesen Augenblick fragen sie ihn (lit.: nehmen sie Nachricht von ihm):

*Upa yax, beši bel eğala bāloox šu görä?*

Sag uns, wegen wessen ist das Unglück (lit.: Unglücke), das über unseren Kopf kommt?

*Vi äše c'i hik'ä? Mayinen eysa? Mayalunu? Mani azuk'axunnu?*

Was ist die Bezeichnung deiner Arbeit? Woher kommst du? Was ist deine Ortszugehörigkeit (lit. wo(her)ig bist du?). Von welchem Volk bist du?

(9) *Ionen šot'oğo žoğabe tadi: Zu Äbranizu. Dänizä q'a oçala yaratmiši*

Jona ƒaß ihnen die Antwort: Ich bin Hebräer.

*göynul bakala Buxažux Q'onžuğoz bul k'oc'bsa.*

Ich neige meinen Kopf vor Gott dem Herrn, der das Meer und das Land geschaffen hat (und) im Himmel ist.

(10) *šot'oğoy ük'e gele kalu q'ə' baf'i pit'un:*

Eine sehr große Furcht fiel in ihr Herz (und) sie sagten:

*Hun mo he äše biq'enu? šot'oğon avat'unij, šot'aynak' ki,*

Was hast du getan (lit.: welche Arbeit hast du so ergriffen)? Sie wussten (es), weil (lit.: dafür, dass) Ionen Q'onžuğoxun t'ist'una exlät'p'enedy šot'oğo.

Jona ihnen von (seinem) Weglaufen vom Herrn berichtet hatte.

(11) *Dänizä tufan taysun ost'ahar baksunaxun šot'oğon Ionaxun xavart'un haq'i:*

Als der Orkan (lit.: das Orkan-Gehen) auf dem Meer stärker wurde, fragten sie Jona (lit.: nahmen Nachricht von Jona):

*isä yan va k'äben ki, däniz šip' čurk'ane yaynak'?*

Was sollen wir (mit) dir machen, auf dass das Meer für uns ruhig wird?

(12) *Ionen šot'oğo pine: Za ext'anan bosanan dänizä, t'e vädä däniz šip' čurk'ale,*

Jona sagte ihnen: Ergreift mich, werft mich ins Meer, dann wird das Meer ruhig sein, šot'aynak' ki, zu avazu me tufan bez därdene.

weil (lit.: dafür dass) ich weiß (, dass) dieser Orkan mein Fehler ist.

(13) *šot'oğon isä ičoğoxun bakamin burt'unqsa avar zapsa ki,*

Jene beginnen die (lit.: das) Ruder zu ziehen, bis sie außer sich ('erschöpft', lit.: von sich) waren, auf dass

*oçala p'ap'at'un, ama bažar tet'unbi.*

sie das Land erreichen, aber sie waren nicht fähig.

*šot'aynak' ki, dänizä tufan taysun zorbane baksay.*

weil (lit.: dafür dass) der Orkan (lit.: das Orkan-Gehen) auf dem Meer stark wurde.

(14) *T'e vädä gämičigon burt'unqsa Q'onžuğo k'alpsa:*

Da beginnen die Seeleute zum Herrn zu rufen:

*Ay Q'onžux! Xoyinšyanbsa Va, ma barta me amdari elmoğoy därden k'ac'eğayan,*

Oh Herr wir bitten dich, lass nicht (zu), dass wir wegen (lit.: mit) dem Fehler der Seele dieses Mannes untergehen.

*me günaxsuz p'i beš loxol maq'an mand.*

Dieses unschuldige Blut soll nicht über uns sein (lit.: bleiben).

*šot'aynak' ki, Hun Vi čureğalt'un be.*

weil (lit.: dafür dass) du hast das von dir (lit.: dein) Gewollte gemacht.

(15) *šot'oğon ext'i Iona bot'unst'a dänizä,*

(Nachdem sie) Jona ergriffen haben, werfen sie (ihn) ins Meer.

*dänizä bakala tufan šip'e baksa.*

Der auf dem Meer seiende Orkan wird still.

(16) *T'e amdaxon gele q'ə't'unbsa Q'onžuğoxun.*

Jene Männer fürchten sich sehr vor dem Herrn.

*Q'onžuğo q'urban tadi elast'unne.*

(Nachdem sie) dem Herrn ein Opfer gegeben haben, legen sie einen Eid ab.

(17) *Q'onžuḡon Iona q'uč'bseyrak' kala čāline yaq'absa,*

Der Herr schickt einen großen Fisch, auf dass er Jona verschlingt,

*Ional xib ḡi xib šü čālin tapanene manst'a.*

und Jona bleibt drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches.

[2] (1) *Ionen čālin tapanexun iz Buxažux Q'onžuḡo afərəpsun pine:*

Jona sprach aus dem Bauch des Fisches (heraus) zu Gott seinem Herrn ein Gebet:

(2) *Bezi čātin vādine zu Q'onžuḡoz k'alpi. Ičinal za žoḡabe tadi.*

In meiner schweren Zeit habe ich den Herrn angerufen. Und er hat mir eine Antwort gegeben.

*Zu purit'oḡoy gamuxun ost'ahar harayespi, Hunal bez sāsä inbaki.*

Ich habe vom Ort der Toten laut geschrien, und du hast meine Stimme gehört.

(3) *Hun za bandi lap bā'ḡä'loya, lap dānizi ūk boš.*

Du hast mich in eine große Tiefe gebracht, in das wirkliche Herz des Meeres.

*Bez härrāminā oqurxoney. Vi bitov läpoox, vi bitov dalḡoox, Bez loxolxune č'ovaki.*

Die Ströme waren in meinem Umkreis. All deine Wellen, all deine Wogen trafen mich von oben (lit.: geschahen von über mir).

(4) *Zu pizu: Vi piyexunzu bist'i.*

Ich sagte: Ich bin von deinem Auge (weg)gestoßen.

*Ama zu p'urumal Vi i'vel k'oža ak'oz.*

Aber ich werde (wohl) dein heiliges Haus erneut sehen.

(5) *Bezi nāfäs batk'amin za xenen q'uč'epi.*

Bis meine Seele vergeht, hat mich das Wasser verschlungen.

*Bā'ḡä'loyluḡen za haneq'i*

De Tiefe hat mich ergriffen.

*Bezi bula dānizi ilen bāč'ürepi.*

Das Gras der See hat meinen Kopf umschlungen.

(6) *Buruḡoy tumel cirik' zu hari ciriz.*

Ich bin gekommen (und) bis zum Fuß (lit.: Wurzel) der Berge hinabgestiegen.

*Bezi bač'anexun hämišäluḡ dünya ḡačeci.*

Die Welt ist auf ewig auf meinen Rücken gebunden.

*Ama Hun, bezi Q'onžuḡ Buxažux, Me žähännämexun za č'evenk'i.*

Aber du, mein Herr, Gott, hast mich aus dieser Hölle herauskommen lassen.

(7) *Bezi elmux bez bošt'an č'eḡat'an, Zu Q'onžuḡoz eyex badi,*

Als meine Seele hinter mir fortging, hielt ich den Herrn im Gedächtnis.

*Bezi afəre taci Va, Vi i'vel k'ožane p'ap'i.*

(als) mein Gebet fortging zu dir, erreichte es dein heiliges Haus.

(8) *Āfči buxažuḡox ve'bakalxon Ičoḡoy bač'anat'un tarast'a Buxažuḡoy šaatluḡaxun.*

Diejenigen, die falschen Göttern glauben, wenden ihre Rücken von der Gnade Gottes.

(9) *Ama zu bezi afirən mä'ḡe'n Va q'urban tadoz.*

Aber ich werde dir ein Opfer geben mit meinem Lied des Gebets.

*Bezi elasa ämäl booz. Q'onžuḡost'ane čark'esun!*

Ich werde meinen Eid (in die) Tat umsetzen (lit.: machen). Bei dem Herrn ist die Erlösung!

(10) *Q'onžuḡon bürüšebi čālinā, čālinenal Iona izi žomoxun q'ariluḡane boši.*



seinen brennenden Zorn hinter uns zurücklassen, (so dass) wir nicht untergehen werden.

(10) *Buxaʒuḡon šot'oḡoy ašurxo, šot'oḡoy pis yaq'axun qoš qaybaksuna ak'i,*

(Als) Gott sah ihre Mühen (lit.: Arbeit) sah, das Zurückkehren von (lit.: hinter) dem schlechten Weg,

*šot'oḡo ɣorox hari, süft'inaxun čureci yaq'abala bälina tene yaq'abi.*

kam Reue ihnen (gegenüber), er wollte das von Beginn an auszusendende Unheil nicht (mehr) aus-senden.

[4] (1) *Me ašur sal Ioni xošel tene hari, izi äʒoḡon bineq'i.*

Diese Dinge aber waren nicht im (lit.: über) dem Wunsch des Jona gekommen, sein Zorn ergiebt (ihn).

(2) *Q'onʒuḡo afərəpi pine: Ay Q'onʒux! Zu bezi očala bakat'an avazuy ki,*

Er betete zum Herrn und sagte: Oh Herr! Als ich in meinem Land war, wusste ich, dass metär bakale. *šot'aynak'al zu Taršišaz t'it'eri,*

es so sein wird. Und deshalb bin ich nach Tarschisch gelaufen,

*šot'aynak' ki, avazuy, Hun gorox eḡalnu, gele säbirlunu,*

weil (lit.: dafür dass) ich wusste, (dass) du zur Reue kommen wirst, (dass) du sehr gnädig bist,

*čuresunen buy Buxaʒuḡnu, gorox hari bälä ten ečon.*

(dass) du ein Gott voll der (lit.: mit) Wollen bist, (dass) Reue gekommen ist, (dass) du das Unglück nicht hertragen wirst.

(3) *Isä, ay Q'onʒux, Va xoyinšezbsa, ext'a bezi elmoḡo zaxun šot'aynak' ki,*

Jetzt, oh Herr, bitte ich dich, nimm meine Seele von mir weil (lit.: dafür dass)

*zaynak' manst'unaxunsa, bisun šaat'e.*

für mich ist das Sterben besser als das (leben) bleiben.

(4) *Q'onʒuḡon pine: Vi äʒoḡon biq'sun düz äše ki?*

Der Herr sagte: Ist deine Zorngriffenheit eine gerechte Sache?

(5) *Iona šähärexun č'eri be'ḡ č'eḡalač'e taci*

Jona ging aus der Stadt heraus (und) ging nach Osten (lit.: zum [Ort] wo die Sonne herausgeht)

*täräzinen ičeynak' xožibi areci, ak'seynak' ki, šähäre k'ä baksa.*

machte für sich mit einem Schutz einen Schatten, setzte sich um zu sehen, was in der Stadt geschieht.

(6) *Q'onʒux Buxaʒuḡon Ioneynak' xoži bakseynak',*

Der Herr, Gott, schuf für Iona, auf dass es einen Schatten gäbe

*izi äʒoḡo bask'est'eynak' č'ure yarat'mišbsa.*

und seinen Zorn einschläfernte, einen Hartholzbaum (Winde?).

*Iona me č'ura görä gele mü'qe baksa.*

Jona ist wegen dieses Hartholzbaums (Winde?) sehr glücklich.

(7) *Äyc'indäri išig bitat'an Buxaʒuḡon t'et'ärebsa ki,*

Als das Licht des Morgens fiel, macht Gott (es) so, dass

*meqen č'ura kac'ene, č'ur q'arinebaksa.*

ein Wurm den Hartholzbaum (Winde?) zerstört (und) der Hartholzbaum W(inde?) vertrocknet.

(8) *Be'ḡ č'erit'uxun oša Buxaʒuḡon bok'osp'ala muše yaq'absa.*

Nachdem die Sonne aufgegangen ist, schickt Gott einen brennenden Wind.

*Be'ḡenal bureqsa Ionay bula žärst'a, Iona halnuxun biti,*

Und die Sonne beginnt den Kopf des Jonas schmerzen zu lassen; Jona, in Ohnmacht (lit.: aus dem Bewusstsein) gefallen, .....

*bisun ĉureci pine: Zaynak' manst'unaxunsa bisun šaat'e.*

wollte sterben (und sagte): für mich ist das Sterben besser als das (leben) bleiben.

(9) *Buxažugon Iona pine: Me ĉ'ure dārden vi äžogon biq'sun düz äše?*

Gott sagte zu Jona: Ist es eine gerechte Sache, dass du von (lit.: mit) Zorn ergriffen bist wegen dieses Hartholzbaums (Winde?).

*šol'in žogabe tadi: Hoo, düze, bezi äžogon t'etäre biq'i ki,*

Jener gab die Antwort: Ja, es ist gerecht, dass mein Zorn (mich) so ergriffen hat, wenig blieb und ich wäre gestorben

(10) *T'e vādä Q'onžugon pine: Me ĉ'ura vi goroxe hari,*

Da sagte der Herr: Deine Reue um diese Hartholzbaum (Winde?) ist gekommen, du hast (ihn) nicht gesät (und nicht) groß gezogen, er ist in einer Nacht groß geworden,

*hun nu bit'i kalabi, sa üšeni boš kalabaki,*

du hast (ihn) nicht gesät (und nicht) groß gezogen, er ist in einer Nacht groß geworden, in einer Nacht ist (er) abgestorben (lit.: schlecht/falsch geworden).

(11) *P'oy Zu ma gorox eğaz Ninevina, kala šähärä, maya ki,*

So soll ich nicht zur Reue kommen wegen Ninive, der großen Stadt, wo nicht die rechte Hand von der linken Hand unterscheiden könnende,

*yön kula tärs kulaxun ĉ'äk'bes nu bakala*

nicht die rechte Hand von der linken Hand unterscheiden könnende,

*sabaĉ' q'a hazar amdarxo, sahäkätäl heyvanxo?*

ein hundred zwanzigtausend Menschen (sind), (und) sogar so viel Vieh?

## 4.2 Lexikon mit grammatischen Glossen

Über die in 4.1. gegebene Übersetzung hinaus seien hier die im Text vorkommenden Wortformen (*types*) mit grammatischen Glossen in alphabetischer Ordnung gegeben.

(Aus technischen Gründen sind hier Übersetzung und Glossen in Englisch gehalten.)

Udisch	Englisch mit Glossen	<i>amdar-x-oy</i>	man-PL-GEN
<i>Ābrani-zu</i>	Hebrew-1SG	<i>amdar-i</i>	man-GEN
<i>äfĉi</i>	false	<i>Amit't'ay-e</i>	Amittay-GEN
<i>äfĉi-bak-i</i>	false-be-PAST	<i>ar-e-c-i</i>	sit-3SG-3-PAST
<i>afäre</i>	prayer	<i>ar-e-st'a</i>	sit-3SG-LV-PRES
<i>afärä-p-i</i>	pray-LV:PAST-PART:PAST	<i>äs-e</i>	work-3SG
<i>afärä-p-sun</i>	pray-LV-MASD	<i>äs-e</i>	work-DAT
<i>afirä-n</i>	prayer-GEN	<i>äs-ur</i>	work-PL
<i>ak'-i</i>	see-PART:PAST	<i>äs-urx-o</i>	work-PL-DAT
<i>ak'-o-z</i>	see-FUT2-1SG	<i>Ava</i>	knowing
<i>ak'-s-eynak'</i>	see-INF-BEN	<i>Avar</i>	oar
<i>ama</i>	but	<i>ava-t'un-i-y</i>	knowing-3PL-PAST-PAST
<i>ämäl</i>	working	<i>ava-zu</i>	knowing-1SG
<i>amdar-xo</i>	man-PL	<i>ava-zu-y</i>	knowing-1SG-PAST
<i>amdar-x-on</i>	man-PL-ERG	<i>ay</i>	oh
<i>amdar-x-on-al</i>	man-PL-ERG-FOC	<i>äyĉ'indär-i</i>	morning-GEN

<i>äyit-e</i>	word-3SG	<i>bezi</i>	my
<i>äyit-en</i>	word-ERG	<i>biq'-ala</i>	tale-PART:NPAST
<i>äyit-moğ-o</i>	word-PL-DAT	<i>biq'-e-nu</i>	take-PERF-2SG
<i>azuk'-axun-nu</i>	people-ABL-2SG	<i>biq'-i</i>	take-PAST
<i>ä žoğ-o</i>	wrath-DAT	<i>biq'-sun</i>	take-MASD
<i>ä žoğ-on</i>	wrath-ERG	<i>bi-ne-q'-i</i>	take-3SG- $\text{\$}$ -PAST
<i>bä'ğä'-b-sa</i>	find-LV-PRES	<i>bist'a</i>	fall:PRES
<i>bä'ğä'loy-a</i>	deep-DAT	<i>bist'-i</i>	be=driven-PAST
<i>bä'ğä'loyluğ-en</i>	depth-ERG	<i>bi-sun</i>	die-MASD
<i>bač'an-a-t'un</i>	back-DAT-3PL	<i>bit-at'an</i>	fall-CV:AFTER
<i>bač'an-exun</i>	back-ABL/COM	<i>bit'-i</i>	sow-PAST
<i>bäč'ur-e-p-i</i>	enclose-3SG-LV-PAST	<i>bit-i</i>	fall-PART:PAST
<i>bad-i</i>	go=into-PAST	<i>bitov</i>	all
<i>bad-o</i>	turn=to-FUT2	<i>bitov-t'-in</i>	ALL-SA-ERG
<i>baf-t'-i</i>	fall=into-LV-PAST	<i>bok'os-b-ala</i>	burn-LV-PART:NPAST
<i>bak-ala</i>	be-PART:NPAST	<i>bok'os-p'-ala</i>	burn-LV-PART:NPAST
<i>bak-al-e</i>	be-FUT-3SG	<i>b-o-oz</i>	do-FUT2-1SG
<i>bak-amin</i>	be-CV:UNTIL	<i>boš</i>	in
<i>bak-at'an</i>	be-CV:AFTER	<i>bos-a-nan</i>	throw-MOD-2PL
<i>bak-i</i>	be-PAST	<i>bos-en</i>	throw-OPT:1PL
<i>bak-sa</i>	be-PRES	<i>bos-i</i>	throw-PAST
<i>bak-sa-y</i>	be-PRES-PAST	<i>bost'a</i>	throw:PRES
<i>bak-s-eynak'</i>	be-INF-BEN	<i>bošt'an</i>	behind
<i>baksun-axun</i>	become-MASD-COM	<i>bo-t'un-st'a</i>	throw-3PL- $\text{\$}$ :PRES
<i>bäla</i>	misfortune	<i>buxažug-x-o</i>	god-PL-DAT
<i>bäli-n-a</i>	misfortune-SA-DAT	<i>buxažug-nu</i>	God-2SG
<i>bälo-ox</i>	misfortune-PL	<i>buxažug-o</i>	God-DAT
<i>ba-n-d-i</i>	put=into-2SG- $\text{\$}$ -PAST	<i>buxažug-o-q'a-t'un</i>	God-DAT-ADH-3PL
<i>bärkä</i>	perhaps	<i>buxažug-on</i>	God-ERG
<i>bart-a</i>	let-IMP:2SG	<i>buxažug-o-ne</i>	God-DAT-3SG
<i>bask'-e</i>	sleep-PERF	<i>buxažugo-y</i>	God-GEN
<i>bask'-est'-eynak'</i>	lie=down-CAUS:INF-BEN	<i>buxažux</i>	God
<i>bat-k'-amin</i>	perish-CV:UNTIL	<i>bul</i>	head
<i>bažar</i>	able	<i>bul-a</i>	head-DAT
<i>b-e</i>	do-PERF	<i>bur-e-q-sa</i>	begin-3SG- $\text{\$}$ -PRES
<i>be'ğ</i>	sun	<i>bur-t'un-q-sa</i>	begin-3pl- $\text{\$}$ -pres
<i>be'ğ-e'n</i>	look-OPT:1PL	<i>buruğ-oy</i>	mountain-GEN
<i>be'ğ-en-al</i>	sun-ERG-FOC	<i>busa-t'un</i>	hungry-3PL
<i>bel</i>	head:SUPER	<i>buy</i>	full
<i>beli-n-en</i>	sheep-SA-ERG	<i>bürüş-e-b-sa</i>	command-3SG-do-PRES
<i>beš</i>	our	<i>bürüş-e-b-i</i>	command-3SG-do-PAST
<i>beši</i>	our	<i>č'äk'-b-es</i>	choose-LV-INF
<i>bez</i>	my	<i>čäli-n-ä</i>	fish-SA-DAT

<i>čali-ne</i>	fish-3SG	<i>düz</i>	right
<i>čali-n-en-al</i>	fish-SA-ERG-FOC	<i>düz-e</i>	right-3SG
<i>car-eğ-al-e</i>	destroy-LV:MP:FUT-FUT-3SG	<i>eç-on</i>	carry=hither-FUT3
<i>čark'-esun</i>	save-MASD	<i>ef-i</i>	keep-PART:PAST
<i>čätin</i>	difficult	<i>eğ-ala</i>	come:FUT-PART:NPAST
<i>č'eğ-al-ač'-e</i>	go=out:FUT-PART:NPAST-ALL-3SG	<i>eğ-al-nu</i>	come:FUT-FUT-2SG
<i>č'eğ-at'an</i>	go=out:FUT-CV:AFTER	<i>eğ-a-z</i>	come:FUT-MOD-1SG
<i>č'e-ne-q'-i</i>	take=off-3SG- $\$$ -PAST	<i>eğel-keči-n-en</i>	sheep-goat-SA-ERG
<i>č'er-i</i>	go=out:PAST-PART:PAST	<i>exläti'-p'e-ne-y</i>	tell-LV-PERF-3SG-PAST
<i>č'er-i-t'-uxun</i>	go=out:PAST-PART:PAST-SA-ABL	<i>ext'-a</i>	take-IMP:2SG
<i>č'e-v-en-k'-i</i>	go=out-cause-2SG- $\$$ -PAST	<i>ext'-a-nan</i>	take-MOD-2PL
<i>c'i</i>	name	<i>ext'-i</i>	take-PART:PAST
<i>cir-i</i>	go=down:PAST-PART:PAST	<i>eki-nan</i>	come:IMP-2PL
<i>cirik'</i>	till	<i>elas-a</i>	oath-DAT
<i>cir-i-z</i>	go=down:PAST-PAST-1SG	<i>elas-t'un-ne</i>	oath-3PL-LV:PRES
<i>c'i-yen</i>	name-ERG	<i>elmoğ-o</i>	spirit-DAT
<i>č'ova-k-i</i>	pass=by-LV-PAST	<i>elmoğ-oy</i>	soul-GEN
<i>čöp</i>	lot	<i>elmux</i>	spirit
<i>čöp-t'un</i>	lot-3PL	<i>ešt'a</i>	bring=about:PRES
<i>čul</i>	cloth	<i>eyex</i>	remembrance(:DAT2)
<i>čul-q'a-t'un</i>	cloth-ADH-3PL	<i>eyex-e</i>	remembrance(:DAT2)-3SG
<i>č'ur</i>	hard=wooden=tree	<i>ey-sa</i>	come-PRES
<i>č'ur-a</i>	hard=wooden=tree-DAT	<i>fikir-en</i>	thought-ERG
<i>č'ur-e</i>	hard=wooden=tree-3SG	<i>gämi</i>	ship
<i>č'ur-e</i>	hard=wooden=tree-GEN	<i>gämiči-ğ-on</i>	sailor-pl-erg
<i>čur-e-c-i</i>	want-3SG-LV:PAST-PAST	<i>gämiči-yox</i>	sailor-PL
<i>čur-eğ-al-t'-u-n</i>	want-LV:FUT-PART:NPAST-SA-DAT-2SG	<i>gämi-n</i>	ship-GEN
<i>čur-esun-en</i>	want-MASD-ERG	<i>gämi-n-ä</i>	ship-SA-DAT
<i>čur-k'-al-e</i>	stay-LV-FUT-3SG	<i>gämi-ne</i>	ship-3SG
<i>čur-k'-an-e</i>	stay-LV-MOD-3SG	<i>ga-n-uxun</i>	place-SA-ABL
<i>čur-p-i</i>	stay-LV-PAST	<i>gele</i>	much
<i>dalğo-ox</i>	billow-PL	<i>gorox</i>	pity
<i>däniz</i>	sea	<i>gorox-e</i>	pity-3SG
<i>däniz-ä</i>	sea-DAT	<i>görä</i>	because
<i>däniz-ä-t'un</i>	sea-DAT-3PL	<i>göy-n-ul</i>	heaven-SA-SUPER
<i>däniz-i</i>	sea-GEN	<i>günax-suz</i>	sin-without
<i>därd-en</i>	fault-ERG	<i>ğaç-e-c-i</i>	bind-3SG-LV:MP:PAST-PAST
<i>därden-a</i>	fault-3SG:Q	<i>ğar</i>	son
<i>därden-e</i>	fault-3SG	<i>ği</i>	day
<i>dünya</i>	world	<i>ği-luğ</i>	day-ABSTR
		<i>ği-n-axun</i>	day-SA-ABL
		<i>ği-yin</i>	day-ERG
		<i>ğu-rux</i>	day-PL:IMP:NPAST:GEN:PL

<i>haq'-i</i>	take-PAST	<i>Iona</i>	Iona
<i>haq'q'-a</i>	right-DAT	<i>Iona</i>	Iona:DAT
<i>haq'-sa</i>	take-PRES	<i>Iona</i>	Iona(:ERG)
<i>hal-n-uxun</i>	consciousness-SA-ABL	<i>Ion-axun</i>	Iona-ABL
<i>hämışäluğ</i>	eternity	<i>Ion-al</i>	Iona-FOC
<i>ha-ne-q'-i</i>	take-3SG- $\text{\$}$ -PAST	<i>Iona-y</i>	Iona-GEN
<i>hâr</i>	each	<i>Ion-en</i>	Iona-ERG
<i>haray-es-p-i</i>	cry-1SG-LV-PAST	<i>Ion-eynak'</i>	Iona-BEN
<i>har-e</i>	come:PAST-PERF	<i>Ion-i</i>	Iona-GEN
<i>har-i</i>	come:PAST-PAST	<i>isä</i>	now
<i>hârrâm-in-ä</i>	circle-SA-DAT	<i>işiğ</i>	light
<i>hay-e-st'a</i>	move=up-3SG-LV:PRES	<i>lz</i>	REFL
<i>hay-e-z-er-i</i>	rise-3SG- $\text{\$}$ -LV:PAST-PAST	<i>izi</i>	REFL
<i>hayz-a</i>	rise-IMP:2SG	<i>iz-oğ-oy</i>	REFL-PL-GEN
<i>hayz-er-i</i>	rise-LV:PAST-PAST	<i>k'ä</i>	what[:3SG:Q]
<i>hazar</i>	thousand	<i>k'ä-b-en</i>	what-do-OPT:1PL
<i>he</i>	what	<i>k'ac'-eğ-a-yan</i>	perish-LV:MP:FUT-MOD-1PI
<i>heyvan-xo</i>	animal-PL	<i>k'ac'-eğ-o</i>	perish-LV:MP:FUT-FUT2
<i>heyvan-x-on</i>	animal-PL-ERG	<i>kac'-e-ne</i>	destory-3SG-LV:PRES
<i>heyvan-x-on-al</i>	animal-PL-ERG-FOC	<i>k'ac'-te-yan-ğ-o</i>	perish-NEG-we-LV:MP:FUT-FUT2
<i>hik'ä</i>	what(:3SG:Q)	<i>kala</i>	big
<i>hik'k'al</i>	anything	<i>kala-bak-i</i>	big-be-PAST
<i>hoo</i>	yes	<i>kala-b-i</i>	old-LV-PAST
<i>hun</i>	you:SG	<i>kala-t'-uxun</i>	old-SA-ABL
<i>hun-al</i>	you:SG-FOC	<i>kalo-o</i>	old-REF
<i>xavar-t'un</i>	news-3PL	<i>k'al-p-a</i>	call-LV-IMP:2SG
<i>xel-urx-o</i>	load-PL-DAT	<i>k'al-p-i</i>	call-LV-PAST
<i>xe-n-en</i>	water-SA-ERG	<i>k'al-p-s-a</i>	call-lv-inf-dat
<i>xe-yal</i>	water-FOC	<i>k'al-p-sun</i>	call-PL-MASD
<i>xib</i>	three	<i>k'ä-n</i>	what-2SG
<i>xoş-el</i>	favor-SUPER	<i>kārām</i>	time
<i>xoyinş-ez-b-sa</i>	wish-1SG-do-PRES	<i>käy-i</i>	eat:PAST-PAST
<i>xoyinş-yan-b-sa</i>	wish-1PL-do-PRES	<i>ki</i>	SUB
<i>xoži</i>	shadow	<i>k'oc'-b-sa</i>	bow-LV-PRES
<i>xoži-b-i</i>	shadow-do-PART:PAST	<i>k'ož-a</i>	house-DAT
<i>î'vel</i>	holy	<i>k'ož-a-ne</i>	house-DAT-3SG
<i>i-bak-i</i>	ear-LV-PART:PAST	<i>kul-a</i>	hand-DAT
<i>ič-eynak'</i>	REFL-BEN	<i>kul-axun</i>	hand-ABL
<i>ič-in-al</i>	REFL-ERG-FOC	<i>q'a</i>	and
<i>ič-oğ-oxun</i>	REFL-PL-ABL	<i>q'a</i>	twenty
<i>ič-oğ-oy</i>	REFL-PL-GEN	<i>q'äddärluğ-axun</i>	cruelty-ABL
<i>il-en</i>	grass-ERG	<i>q'ariluğ-a-ne</i>	dry=place-DAT-3SG
<i>i-n-bak-i</i>	ear-2SG-LV-PAST		

<i>q'ari-ne-bak-sa</i>	dry-3SG-be-PRES	<i>meq-en</i>	worm-ERG
<i>qay-bak-i</i>	return-LV-PAST	<i>me-tär</i>	PROX-so
<i>qay-bak-sun-a</i>	return-LV-MASD-DAT	<i>mic'ik-t'-ul</i>	small-SA-SUPER
<i>q'a'</i>	fear	<i>mo</i>	PROX:REF
<i>q'a'-t'un-b-sa</i>	fear-3PL-LV-PRES	<i>muš-e</i>	storm-3SG
<i>q'a'y-a-t'un</i>	fear-DAT-3PL	<i>mü'q-e</i>	happy-3SG
<i>q'i'rx</i>	forty	<i>nä</i>	neither
<i>q'on'žug-on</i>	Lord-ERG	<i>nä-äl</i>	neither-FOC
<i>q'on'žug-oy</i>	Lord-GEN	<i>näfs</i>	soul
<i>q'on'žug-o-z</i>	Lord-DAT-1SG	<i>nep'ax-e</i>	sleep(:DAT2)-3SG
<i>q'on'žux</i>	Lord	<i>Nineva</i>	Ninive
<i>q'on'žug-o</i>	Lord-dat	<i>Nineva-lu-yox</i>	Ninive-NISBE-PL
<i>q'on'žug-oxun</i>	Lord-ABL	<i>Ninevi-n</i>	Ninive-GEN
<i>q'on'žug-ost'a-ne</i>	Lord-ADESS-3SG	<i>Ninevi-n-a</i>	Ninive-SA-DAT
<i>q'on'žug-oy</i>	Lord-GEN	<i>nu</i>	NEG
<i>q'on'žux</i>	Lord	<i>oçal-a</i>	land-DAT
<i>qoš</i>	behind	<i>oq'in</i>	lower
<i>qoš-b-al-a</i>	behind-do-FUT-3SG:Q	<i>oq-urxo-ne-y</i>	stream-PL-3SG-PAST
<i>qoš-q'a-t'un</i>	behind-ADH-3PL	<i>oša</i>	after
<i>q'uč'-b-s-eynak'</i>	swallow-LV-INF-BEN	<i>ost'ahar</i>	strong
<i>q'uč'-e-p-i</i>	swallow-3SG-LV-PAST	<i>otağ-a</i>	room-DAT
<i>q'urban</i>	sacrifice	<i>ot't'ağ-a</i>	meadow-DAT
<i>lap</i>	very	<i>p'a'-m'ž</i>	two-ORD
<i>lap-i</i>	put=on-PART:PAST	<i>padčag-en</i>	king-ERG
<i>läpo-ox</i>	wave-PL	<i>padčag-en</i>	king-ERG
<i>loxol</i>	upon	<i>padčagluğ-i</i>	kingship-GEN
<i>loxol-e</i>	on-3sg	<i>paltar-a</i>	cloth-DAT
<i>loxol-xun-e</i>	upon-ABL-3SG	<i>p'ap'-a-t'un</i>	reach-MOD-3PL
<i>ma</i>	PROH	<i>p'ap'-e-ne</i>	arrive-PERF-3SG
<i>mä'ğ-e'n</i>	song-ERG	<i>p'ap'-i</i>	reach-PAST
<i>mä'yin</i>	black	<i>p'i</i>	blood
<i>ma-q'a-n</i>	PROH-ADH-3SG	<i>p-i-ne</i>	say:PAST-PAST-3SG
<i>ma-q'a-t'un</i>	PROH-ADH-3PL	<i>pis</i>	bad
<i>mal-e</i>	few-3SG	<i>p-i-t'un</i>	say:PAST-PAST-3PL
<i>mand-i</i>	remain-LV-PART:PAST	<i>piyxun-zu</i>	eye:ABL-1SG
<i>ani</i>	which	<i>p-i-zu</i>	say:PAST-PAST-1SG
<i>man-st'a</i>	stay-LV:PRES	<i>P'oy</i>	thus
<i>man-st'un-axun-sa</i>	stay-LV:MASD-ABL-MOD2	<i>puri-t'-oğ-oy</i>	dead-SA-PL-GEN
<i>man-st'un-axun-sa</i>	stay-LV:MASD-ABL-MOD2	<i>p'ur-iy-zu-y</i>	die-PAST-1SG-PAST
<i>maya</i>	where	<i>p'urum-al</i>	again-FOC
<i>maya-lu-nu</i>	where-NISBE-2SG	<i>sa</i>	one
<i>mayin-en</i>	where=from-2SG	<i>šaät'-e</i>	good-3SG
<i>me</i>	PROX	<i>šaätluğ-axun</i>	grace-ABL

<i>sa-bač'</i>	one-hundred	<i>tara-p-i</i>	walk-LV-PART:PAST
<i>säbirlu-nu</i>	tolerant-2SG	<i>tara-p-s-a</i>	walk-LV-INF-DAT
<i>sahäkät-äl</i>	even=so=much-foc (lit.: even a heap)	<i>tara-st'a</i>	turn-LV:PRES
<i>šähär-ä</i>	town-DAT	<i>täräzi-n-en</i>	covert-SA-ERG
<i>šähär-e</i>	town-DAT	<i>tärs</i>	left
<i>šähär-exun</i>	town-ABL	<i>tärs-in-ä</i>	selfishness-SA-DAT
<i>šähär-e-y</i>	town-3SG-PAST	<i>Taršiš-a</i>	Tarshish-DAT
<i>sak-a-t'un</i>	spread-MOD-3PL	<i>Taršiš-a-ne</i>	Tarshish-DAT-3SG
<i>sal</i>	but	<i>Taršiš-a-z</i>	Tarshish-DAT-1SG
<i>saray-i</i>	palace-GEN	<i>tay-sa</i>	go-PRES
<i>sar-eğ-a-ne</i>	break-LV:MP:FUT-MOD-3SG	<i>tay-sun</i>	go-MASD
<i>säs</i>	voice	<i>tay-sun-i</i>	travel-MASD-GEN
<i>säs-ä</i>	voice-DAT	<i>t'e</i>	DIST
<i>ši</i>	who:GEN	<i>te-n</i>	NEG-2SG
<i>šin-a</i>	who:ERG-3SG:Q	<i>te-ne</i>	NEG-3SG
<i>šip'</i>	silent	<i>t'e-tär-e</i>	DIST-so-3SG
<i>šip'-e</i>	quiet-3SG	<i>t'e-t'är-e-b-sa</i>	DIST-so-3SG-do-PRES
<i>soğo-val</i>	one:REF-FOC	<i>t'e-t'iya</i>	DIST-there
<i>šo-t'-ay</i>	DIST-SA-GEN	<i>te-t'un-b-i</i>	NEG-3PL-do-PAST
<i>šo-t'-aynak'</i>	DIST-SA-BEN	<i>te-yan</i>	NEG-1PL
<i>šo-t'-aynak'-al</i>	DIST-SA-BEN-FOC	<i>t'ist'-eynak'</i>	run:INF-BEN
<i>šo-t'-in</i>	DIST-SA-ERG	<i>t'ist'un-a</i>	run:MASD-DAT
<i>šo-t'-oğ-o</i>	DIST-SA-PL-DAT	<i>t'ist'un-i</i>	run:MASD-GEN
<i>šo-t'-oğ-on</i>	DIST-SA-PL-ERG	<i>t'it'-er-i</i>	run-LV:PAST-PAST
<i>šo-t'-oğ-oy</i>	DIST-SA-GEN	<i>t'ö'ğö'l</i>	at
<i>šo-t'-oğ-oynak'</i>	DIST-SA-PL-BEN	<i>tufan</i>	hurricane
<i>šo-t'-oxun</i>	DIST-SA-ABL	<i>tufan-e</i>	hurricane-3SG
<i>šu</i>	who	<i>tum-el</i>	root-SUPER
<i>sun-sun-a</i>	one-one-DAT	<i>uk-'ala</i>	say:FUT-PART:NPAST
<i>sun-t'-in</i>	one-SA-ERG	<i>up-a</i>	say:IMP-IMP:2SG
<i>suuk'-q'a-n</i>	light-ADH-3SG	<i>ü'ğ-i</i>	drink-PAST
<i>šü</i>	night	<i>ük</i>	heart[:GEN]
<i>süft'i-n-axun</i>	beginning-SA-ABL	<i>ük'-e</i>	heart-DAT
<i>tac-i</i>	go:PAST-PART:PAST	<i>ük'-en</i>	heart-ERG
<i>tad-i</i>	give-PART:PAST	<i>üş-en-i</i>	night-SA-GEN
<i>tad-o-z</i>	give-FUT2-1SG	<i>va</i>	you:SG
<i>tağ-ala</i>	go:FUT-PART:NPAST	<i>vädä</i>	time
<i>taxt'-axun</i>	throne-ABL	<i>vädä</i>	time
<i>taki</i>	go:IMP:2SG	<i>vädä</i>	time
<i>ta-ne-sa</i>	go-3SG-\$.:PRES	<i>vädi-n-e</i>	time-SA-DAT
<i>tapan-exun</i>	stomach-ABL	<i>ve'-bak-al-x-on</i>	belief-be-PART:NPAST-PL-ERG
<i>tapan-e-ne</i>	stomach-DAT-3SG	<i>ve'-bak-i</i>	belief-be-PART:PAST
		<i>Vi</i>	your:SG

<i>Yafo-n-a</i>	Yafo-SA-DAT	<i>yön</i>	right
<i>yax</i>	we:DAT2	<i>za</i>	[:DAT
<i>yaxun</i>	we:ABL	<i>zaxun</i>	[:ABL
<i>yaq'</i>	way	<i>zap-s-a</i>	pull-INF-DAT
<i>yaq'-a-b-ala</i>	way-DAT-do-PART:NPAST	<i>zaynak'</i>	[:BEN
<i>yaq'-a-b-i</i>	way-DAT-do-PAST	<i>žeq'-e</i>	ash-GEN
<i>yaq'-a-b-sa</i>	way-DAT-do-PRES	<i>žomo-xun</i>	mouth-ABL
<i>yaq'-axun</i>	way-ABL	<i>zorba-ne</i>	powerful-3SG
<i>yaq'-e-y</i>	way-3SG-PAST	<i>zu</i>	I
<i>yan</i>	we	<i>žähännäm-exun</i>	hell-ABL
<i>yan-al</i>	we-FOC	<i>žär</i>	brand
<i>yarat'miš-b-sa</i>	create-LV-PRES	<i>žär-si'-a</i>	hurt-LV:INF-PAT
<i>yaratmiš-i</i>	create(:LV)-PART:PAST	<i>žogab-e</i>	answer-3SG
<i>yavnak'</i>	we:BEN		

#### 4. Ein udischer Brief

Der letzte hier anzuzeigende Text stellt einen Brief dar (315 Tokens), den der Verfasser dieses Beitrags von einem udischen Sprecher aus dem russischen Exil 2004 erhalten hat. Der Autor (O. Sh. aus B\*\*\*\*) hat das Schreiben in einer idiosynkratischen Kyrillica verfasst, die in der nachfolgenden Umschrift den Transkriptionskonventionen für Udisch angepasst worden ist. Der Text ist hochgradig deskriptiv und daher präsentisch-futurisch gehalten. Er zeigt deutliche Einflüsse aus dem Russischen (etwa die Postposition *o'sa* 'nach' > Konjunktion 'dann'), entsprechende Lehnwörter und bisweilen das Fehlen des als Kopula fungierenden Personen-Klikons der dritten Person). Bemerkenswert ist auch die schon in dem Jona-Text auftretende Form *-sa* im Sinne einer Konjunktiv-Markierung ('MOD2'), die durch Reanalyse des Azeri-Morphems *-sA* (Konjunktiv usw.) gewonnen ist und im heutigen Nizh gerne als konjunktive Kopula verwendet wird, vgl. etwa *k'ä-ne-sa* (was-3SG-MOD2) 'was es sein mag' (= was auch immer). Mit 358 Morphem-Tokens auf 315 Wort-Tokens ist das entsprechende Verhältnis etwas höher (1.13) als das der Jona-Erzählung (1.00), was den Tendenzen des mündlichen Udischen von Nizh durchaus entspricht. Im Folgenden wird die umschriftliche und korrigierte Version des Briefes gegeben mit Übersetzung und interlienaren Glossen (die aus technischen Gründen erneut in Englisch gehalten sind).

##### 4.1 Text

(1) *xeyr q'anbay*. (2) *axəri ki zu ba'gä'zbi vaxt' campseyna sap'a' kälma udin muzin*. (3) *äšlin ganu bezi vaxt' teno zu p'atezəp'sa ki ašä besuna*. (4) *kot'o görä va'xun xoyšəzsa ki e'fi köfel maq'an laft'iägär zu e'fi žogaba č'äyi qaydayz*. (5) *fikirəzsa ki va'n za q'amışnanbako*. (6) *gele fikirəzbi zu het'uxun camk'az pizu süft'ä camk'az hetärəz č'ovak'əzst'a bezi bääzi ğimxo*. (7) *savaxt'an saadin vu'ğ telefonen säsebsa*. (8) *gäräy usum hayzeri ačspan ki beši mic'ik' bala maq'an muğurbay*. (9) *čuhug&en taci šume häzirbsa zual taci bezi čoyaz xame*. (10) *ägär sa tur be's avakayan ki kala müdür eğale mü't'läq' čoya xampsune lazəm*. (11) *tenesa šot'in yaxun möhk'am davanəbsa*. (12) *kapsune lazəm ki äšlä č'äyi nubakseyna*. (13) *müdüren davabale zaxun č'äyi bakayiz*. (14) *baneko ki qo fayz bezi maašaxun bot'ane*. (15) *zu abšežit'inaz yäšäyinšsa xibumži etaža šähärin lap t'e bel*.

(16) beši karidor k'uxni tuvalet oc'k'ala ga sane. (17) amma otağxo här aylin izine. (18) bač'ük'əzst'a televizora šum ukat'an Euronewsəz be'ğsa. (19) mu'ğara q'a dayğa mandi bezi p'alt'ara lapi otağaxun č'ezəsa. (20) xibumži etaži a'yninaxun be'zəğsa be'yn mašinən beši yaq'a be'yağsa yax ašla tašt'eyna. (21) äğär mašin tenosa, turin taysune lazəm, paynal bosaz baneko. (22) äšlin ganu p'ap'at'an süft'ä bazəsa t'esogö otağxo büttimt'oxun savax-xeyrəzbsa. (23) o'sa lazəsa bezi ganu bač'ük'əzst'a p'a dänä k'amp'yutera soğo bezine soğol internet'axun ğače. (24) šo Leanidi k'amp'yutere müdüri kömäyčiin. (25) šoal udine beši q'oom. (26) poštaz be'ğsa. (27) o'sa burəzqsa äš(b)sa. (28) saadin vic' texnik'i p'ererivo q'a dayğaluğ. (29) udiyox giresa k'uxnina žürbäzür problemxo exlätsa. (30) exlät udiğoxun, fut'bolaxun, Irak'i q'a Čečeni davinaxun, maašaxun q'a beši kakalat'oğoxune taysa. (31) čäyaxun o'sa tayansa p'ap'ruc' zap'sa. (32) saadin p'ac'araxun tazəsa k'oya šum ukxa. (33) saadin qo äšlin vaxt' čärek'sa k'oya taves baneko äğär q'eiraz äš tet'un tapšurbsasa. (34) zu tazəsa k'oya š uma uzəkxa o'sa č'ezəsa čuhuğaxun q'a a'yläxun tämiz havina. (35) čuhuğen a'yläne civk'sa zu civəzsa k'alyask'ina. (36) šähärä tarak'at'an udiyogö iräst eyese bako q'oomurxoy k'oya bayese bako dükännoxun k'änesa haq'ese bako. (37) o'sa tayansa k'oya. (38) čuhuğen a'ylane oc'k'alst'a zu televizora xavarxo nääl fut'boləz be'ğsa gazet nääl žurnaləz k'ale. (39) o'sa sa mal a'yläxunəz äčine ma'ğəz ü'müxlaxsa. (40) haketär bezi ğimxo č'ovanek'sa.

#### 4.2 Übersetzung

1. Sei begrüßt! 2. Endlich habe ich Zeit gefunden, ein zwei Worte auf Udisch zu schreiben. 3. Am Arbeitsplatz habe ich keine Zeit, diese Sache (Arbeit) zu machen. 4. Deshalb bitte ich Sie (= ich hoffe), dass (es) [auf] Ihr Gefühl nicht berührt, wenn ich Ihnen die (lit.: Ihre) die Antwort spät zu[rück]sende. 5. Ich denke, dass Sie mich verstehen werden. 6. Ich habe viel (darüber) nachgedacht, wie ich schreibe soll. Ich sagte (mir), dass ich zuerst schreibe, wie ich einige Tage verbringe. 7. Das Telefon (= der Wecker) läutet um sieben Uhr am Morgen. 8. Es ist nötig aufzustehen (und es) auszuschalten, auf dass unser kleines Kind nicht aufwacht. 9. (Meine) Frau geht (und) bereitet das Frühstück (lit.: Brot), und ich gehe (und) rasiere mein Gesicht. 10. Wenn wir im Voraus (lit.: einen Fuß vorher) wissen, dass der Haupt-Direktor kommen wird, ist es absolut notwendig, das Gesicht zu rasieren. 11. Sonst (lit.: Wenn es nicht ist), streitet er heftig mit uns. 12. Es ist nötig zu eilen, um nicht spät in der Arbeit zu sein. 13. Der Direktor wird mit mir streiten, wenn ich spät bin. 14. Es kann sein, dass er mit fünf Prozent von meinem Gehalt abzieht (lit.: schneidet). 15. Ich lebe in einer Herberge, im dritten Stock, am (lit.: auf dem) sehr (entfernten) jenseitigen Ende (lit.: Kopf) der Stadt. 16. Wir haben einen (gemeinsamen) Korridor, eine (gemeinsame) Küche, eine (gemeinsame) Toilette (und) einen (gemeinsamen) Waschplatz. 17. Aber jede Familie hat Zimmer für sich selbst. 18. Ich mache den Fernseher an (und schaue) nach dem Frühstückessen Euronews. 19. Zwanzig vor Acht (lit.: zwanzig Minuten (sind) verblieben zur Acht) ziehe ich meinen Mantel an (und) verlassen das Zimmer. 20. Ich schaue von Fenster der dritten Etage aus, ob das Auto uns erwartet (lit.: auf unseren Weg sieht), um uns zur Arbeit zu bringen. 21. Wenn das Auto nicht da ist, muss man zu Fuß gehen; auch kann es sein, das ich den Müll wegbringe (lit.: werfe). 22. Nachdem ich den Arbeitsplatz erreicht habe, gehe ich zuerst in die einzelnen Räume und tausche mit allen den Morgengruß aus. 23. Dann gehe ich an meinen Arbeitsplatz (und) mache (die) zwei Computer an, einer ist der meinige, und der andere ist mit dem Internet verbunden. 24. Jener ist Leonids Computer, des Assistenten vom Direktor. 25. Er ist auch Udi, unser Verwandter. 26. Ich schaue die Post (an). 27. Danach beginne ich zu arbeiten. 28. Um zehn Uhr (ist) eine technische Pause (für) zwanzig Minuten. 29. Die Uden versammeln sich in der Küche und besprechen verschiedenste Probleme. 30. Das Gespräch handelt (lit.: geht) von Uden, Fußball, vom Krieg in Irak, Tschetschenien, vom Gehalt und von unseren Ältesten. 31. Nach dem Tee gehen wir eine Zigarette zu rauchen (lit.: ziehen). 32. Um zwölf Uhr gehe ich nach Hause zum [Brot] essen. 33. Um fünf Uhr ist die Arbeitszeit beendet; es ist möglich nach

Hause zu gehen, wenn sie nicht eine andere Arbeit befohlen haben. 34. Ich gehe nach Hause, esse [Brot], dann gehe ich hinaus mit (meiner) Frau und dem Kind an die frische Luft. 35. (Meine) Frau bringt das Kind hinunter, ich bringe den Kinderwagen hinunter. 36. Nachdem man in der Stadt herum gelaufen ist, kann man (zu) einem Treffen (mit) den Uden kommen, (oder) man kann in (lit.: aus) den Läden was es sein mag kaufen. 37. Dann gehen wir heim. 38. (Meine) Frau wäscht das Kind, ich mache den Fernseher an (und) schaue Nachrichten oder Fußball, lese Zeitung oder eine Zeitschrift. 39. Danach spiele ich ein bisschen mit dem Kind (und) höre (mir) Lied(er) (an). 40. So vergehen meine Tage.

### 4.3 Interlineare Glossen

(1) *xeyr q'a-n-b-ay*

bless ADH:2SG-LV:AOR

(2) *axəri ki zu ba'ğā'-z-b-i vaxt' cam-p-s-eyna*  
 finally SUBJ I find-1SG-LV-PAST time write-LV-INF-BEN  
*sa-p'a' kälmä udin muz-in*  
 one-two word Udi language-ERG

(3) *äš-l-in ga-n-u bezi vaxt' te-no*  
 work-SA-GEN place-SA-DAT I:POSS time NEG-3SG  
*zu p'a-te-zə-p'-sa ki aš-ä be-sun-a*  
 I reach-NEG-1SG-§-PRES SUBJ work-DAT do-MASD-DAT

(4) *ko-t'-o görä va'xun xoyš-əz-sa*  
 MED-REF:OBL-GEN because you:SG:HON:COM wish-1SG-§:PRES  
*ki e'fi köf-el ma-q'a-n laft'-i*  
 SUBJ you:SG:HON:GEN feeling-SUPER PROH-ADH-3SG touch-PAST  
*ägär zu e'fi žoğab-a č'äyi qay-d-ay-z*  
 if I you:SG:HON:GEN answer-DAT late back-give-COND-1SG

(5) *fikir-əz-sa ki va'n za q'amış-nan-bak-o*  
 think-1SG-LV:PRES SUB you:SG:HON I:DAT understand-2SG:HON-LV-FUT2)

(6) *gele fikir-əz-b-i zu he-t'-uxun cam-k'-a-z*  
 much think-1SG-LV-PAST I what-REF:OBL-COM write-LV-MOD-1SG  
*p-i-zu süft'ä cam-k'-a-z*  
 say-PAST-1SG first write-LV-MOD-1SG

*hetür-əz č'ovak'-əz-st'a bezi bääzi ği-mxo*  
 how-1SG pass-1SG-LV:CAUS:PRES I:POSS some day-PL:DAT

(7) *savaxt'an saad-in vu'ğtelefon-en sä-s-e-b-sa*  
 morning hour-GEN seven telephon-ERG voice-3SG-LV-PRES

(8) *gäräy usum hayz-er-i ač-es-p-an*  
 necessary soon rise-LV:PAST-PAST fade-INF-LV:CAUS-CV:FIN

*ki beši mic'ik' bala ma-q'a-n muğur-bay*  
 SUBJ we:POSS little child PROH-ADH-3SG wake=up-LV:AOR

(9) *čuhuğ-en tac-i şum-e hüzir-b-sa*  
 woman-ERG go:PAST-PAST bread-3SG ready-LV-PRES

*zu-a l tac-i bezi čoy-a-z xam-e*  
 I-FOC go:PAST-PAST I:POSS face-DAT-1SG shave-LV:PRES

(10) *ägär sa tur be's ava-bak-a-yan ki kala müdür eğ-al-e*

- if one foot ahead know-LV-MOD-1PL SUB majordirector come:FUT-FUT-3SG  
*müt'läq" ćoy-a xam-p-sun-e lazəm*
- absolutely face-DAT shave-LV-MASD-3SG necessary
- (11) *te-ne-sa ŝo-t'-in yaxun möhk'äm dava-ne-b-sa*  
 NEG-3SG-MOD2 DIST-REF:OBL-ERG we:COM strong quarrel-3SG-LV-PRES
- (12) *kap-sun-e lazəm ki äš-l-ä ċ'äyi nu-bak-s-eyna*  
 hurry-MASD-3SG necessary SUB work-SA-DAT late PROH-be-INF-BEN-DAT
- (13) *müdü-er dava-b-al-e zaxun ċ'äyi bak-ayi-z*  
 director-ERG quarrel-LV-FUT-3SG I:COM late be-CONJ-1SG
- (14) *ba-ne-k-o ki qo fayz bezi maas-axun bot'-a-ne.*  
 be-3SG- $\$$ -FUT2 SUB five percent I:POSS salary-ABL cut-MOD-3SG
- (15) *zu abšezüt'i-n-a-z yäšäyinš-saxib-umžī etaž-a*  
 I hose1-SA-DAT-1SG life-LV:PRES three-ORD floor-DAT
- šähär-in lap t'e bel*  
 town-GEN much DIST head:SUPER
- (16) *beši karidor k'uxni tuvalet oc'k'-al-a gu sa-ne*  
 we:POSS corridor kitchen toilet wash-PART:PRES-ATTR place one-3sg
- (17) *amma otağ-xo här ayl-in iz-i-ne*  
 but room-PL each family-GEN own-GEN-3SG
- (18) *bač'ük'-əz-st'a televizor-a šum uk-at'an Euronews-əz be'ğ-sa*  
 be=on-1SG-LV:CAUS:PRES television-DAT bread eat-CV:POST Euronews-1SG look-PRES
- (19) *mu'ğ-ara q'a dayğā mand-i*  
 eight-COLL twenty minute remain-PART:PAST
- bezi p'alt'ar-a lap-i otağ-axun ċ'e-zə-sa*  
 I:POSS coat-DAT put=on-PART:PAST room-ABL leave-1SG- $\$$ :PRES
- (20) *xib-umžī etaž-i a'yn-in-axun be'-zə-ğ-su*  
 three-ORD floor-GEN window-SA-ABL look-1SG- $\$$ -PRES
- be'yn mašin-en beši yaq'-a be'-ya-ğ-sa*  
 whether car-ERG we:POSS way-DAT look-3SG:Q- $\$$ -PRES
- yax aš-l-a tašt'-eyna*  
 we:DAT2 work-SA-DAT bring:INF-BEN
- (21) *ägär mašin te-no-sa,*  
 if car NEG-3SG-MOD2
- tur-in tay-sun-e lazəm, payn-al bos-a-z ba-ne-k-o.*  
 fool-ERG go-MASD-3SG necessary dust-FOC cast-MOD-1SG be-3SG- $\$$ -FUT
- (22) *äš-l-in ga-n-u p'ap'-at'an süft'ä ba-zə-sa*  
 work-SA-GEN place-SA-DAT reach-CV:AFTER first go=into-1SG- $\$$ :PRES
- t'e-soğō otağ-xo bütüm-t'-oxun savax=xeyr-əz-b-sa*  
 DIST-one:REF room-PL:DAT all-REF:OBL-COM savax=xeyr-1SG-LV-PRES
- (23) *o'sa ta-zə-sa bezi ga-n-u bač'ük'-əz-st'a p'a' dänä k'amp'yuter-a*  
 after go-1SG- $\$$ :PRES I:POSSplace-SA-DAT be=on-1SG-LV:CAUS:PRES two class computer-DAT
- soğō bezi-ne soğō-al internet'-axun ġaç-e*  
 one I:POSS-3SG one-FOC internet-COM linked-3SG

- (24) *šo Leanid-i k'amp'yuter-e müdür-i kömâyci-in*  
 DIST:REF Leanid-GEN computer-3SG director ASSISTANT-GEN
- (25) *šo-al udi-ne beši q'oom*  
 DIST-FOC Udi-3SG we:POSS relative
- (26) *pošt-a-z be'ğ-sa*  
 mail-DAT-1SG look-PRES
- (27) *o'sa bur-əz-q-sa äš-(b-)sa*  
 then begin-1SG-§-PRES work-(LV-)PRES
- (28) *saad-in vic' texnik'i p'ererivo q'a dayğaluğ*  
 hour-GEN ten technical break twenty minute-ABSTR
- (29) *udiy-ox gir-esa k'uxni-n-a zürbüzür prablem-xo exlät-sa*  
 udi-PL gather-PRES kitchen-SA-DAT all=kinds problem-PL:DAT talk-LV: PRES
- (30) *exlät udi-ğ-oxun, fut'bol-axun, Irak'i q'a Ćeĉen-i davi-n-axun,*  
 talk udi-PL-ABL football-ABL Irak-GEN and Chechnya-GEN war-SA-ABL  
*maaş-axun q'a beši kakala-t'o-ğ-oxun-e tay-sa*  
 salary-ABL and we:POSS old:EMPH-REF:OBL-PL-ABL-3SG go-PRES
- (31) *ĉäy-äxun o'sa ta-yan-sa p'ap'ruc'zap'-sa*  
 tea-ABL after go-1PL-§:PRES cigarette smoke-PRES
- (32) *saad-in p'ac'c'-ar-axun ta-zə-sa k'oy-a şum uk-sa*  
 hour-GEN twelve-COLL-COM go-1SG-§:PRES house-DAT bread eat-PRES
- (33) *saad-in qo äš-l-in vaxt' ĉär-e-k'-sa k'oy-a tay-es ba-ne-k-o*  
 hour-GEN five work-SA-GEN time end-3SG-§-PRES house-DAT go-INF be-3SG-§-FUT2  
*ägär q'eiraz äš te-t'un tapşur-b-sa-sa*  
 if other work NEG-3PL comand-LV-PRES-MOD2
- (34) *zu ta-zə-sa k'oy-a ş um-a u-zə-k-sa o'sa ĉ'e-zə-sa*  
 I go-1SG-§:PRES house-DAT bread-DAT eat-1SG-§-PRES then go=out-1SG-§:PRES  
*ĉuhuğ-axun q'a a'yl-äxun tämiz havi-n-a*  
 wife-COM and child-COM fresh air-SA-DAT
- (35) *ĉuhuğ-en a'yl-ä-ne ci-v-k'-sa zu ci-v-əz-sa k'alyask'i-n-a*  
 wife-ERG child-DAT-3SG go=down-CAUS-LV-PRES I go=down-CAUS-1SG-PRES carriage-SA-DAT
- (36) *şähär-ä tara-k'-at'an udiy-oğ-o iräst ey-es-e bak-o*  
 town-DAT walk-LV:FUT-CV:AFTER udi-PL-DAT meet come-INF-3SG be-FUT2  
*q'oom-urx-oy k'oy-a bay-es-e bak-o*  
 relative-PL-GEN house-DAT enter-INF-3SG be-FUT2  
*dükän-x-oxun k'ä-ne-sa haq'es-e bak-o*  
 shop-PL-ABL what-3SG-CONJ take-INF be-FUT2
- (37) *o'sa ta-yan-sa k'oy-a*  
 then go-1PL-§:PRES home-DAT
- (38) *ĉuhuğ-en a'yl-a-ne oc'-k'-al-st'a*  
 wife-ERG child-DAT-3SG wash-LV:FUT-PART: PRES-LV:CAUS: PRES  
*zu televizor-a xavar-xo nääl fut'bol-əz be'ğ-sa*  
 I television-DAT news-PL:DAT if=not football-1SG see-PRES  
*gazet nääl žurnal-əz k'al-e*

newspaper if=not journal-1SGread-LV:PRES  
 (39) o'sa sa mal a'yl-āxun-əz āči-ne ma'ḡ-əz ū'mūx-lax-sa  
 then one few child-COM-1SG play-LV:PRES song-1SG ear:PL-put-PRES  
 (40) ha-ke-tār bezi ḡi-mxo č'ova-ne-k'-sa  
 EMPH MED-thus I:POSS day-PL pass-3SG-§-PRES

### 5. Schlussbemerkungen

Sieht man von einigen marginalen Belegen ab (vgl. Schulze (in Druck)), umfasst die Geschichte der textuellen Dokumentation des Udischen einen Zeitraum von knapp 150 Jahren. Was Qualität und Herkunft der publizierten Texte angeht, lässt sich unter Vernachlässigung kleinerer Texte folgendes grobe Bild zeichnen:

- a. Die Schiefnerschen Texte (publ. 1863): Im wesentlichen im Vartashen-Dialekt gehaltene Übersetzungen aus dem Russischen mit erheblichen Problemen bezüglich der Qualität und Verlässlichkeit (vgl. den Kommentar hier in Dirr 1904);
- b. Die folkloristischen Texte von Michail Bežanov und anderen aus den Jahren 1885-1902 (Vartashen) mit einem hohen Grad der Authentizität (Bežanov 1988, Dirr 1094, Dirr 1928);
- c. Die Vartashen-udische Version der Evangelien (1902), die sich stark an die russische Vorlage hält und vor allem in syntaktischer Hinsicht Probleme aufweist.
- d. Die Schulbuch-Sammlung Samdži Däs (1936), die vor allem lexikalisch brauchbar ist (Vartashen und Nizh);
- e. Die Textsammlung von Žeiranišvili 1971, die den Oktomberi/Zinobiani-Dialekt dokumentiert.
- f. Die (wenigen) Gukasyan-Texte aus dem Jahr 1985, die den Zustand des Nizh-Dialekts vor den 1989/90-er Pogromen authentisch widerspiegeln.
- g. Die Sammlung von Kečaari-Texten (Kečaari 1996, 2001, 2003), die eine stilisierte Variante des modernen Nizh-Dialekts abbilden.
- h. Das neue Schulbuch von Ajdynov und Kečaari (1996), das sich kaum vom Samdži Däs unterscheidet, aber sich auf den Nizh-Dialekt fokussiert.
- i. Die Text-Sammlung von Vl. Dabakov (2007), die ältere Texte reproduziert, Vartashen-Texte aber in den Nizh-Dialekt umschreibt. Die Dabakovsche Sprache ist von Versuche einer 'Reinigung' und Normierung der Sprache gekennzeichnet.
- j. Die beiden alttestamentarischen Texte Jona und Ruth (2009), die sprachlich eine eher auf das Mündliche hin orientierte Version des aktuellen Nizh-Dialekts repräsentieren.
- k. Die in weitem Umfang noch nicht publizierten Texte aus Oktomberi (2004-2009), die von der EDL-Gruppe der Univ. Frankfurt aufgenommen worden sind und nahezu ausschließlich gesprochenes Udisch beinhalten.

Die vier hier vorgestellten Texte entstammen den Zeitraum von 1985 bis 2009. Sie zeigen hinlänglich, dass von *einer* Version des Nizh-Udischen kaum gesprochen werden kann. Offenkundig ist die Sprache von einem fortschreitenden Umgestaltungsprozess betroffen, der in unmittelbare Beziehung gestellt werden kann zur Provenienz der Autoren (lokal oder Diaspora), zur mit den Texten angesprochenen Zielgruppe und den entsprechenden Zielsetzungen (Dokumentation,

Mission, Normierung) und zu den Textsorten selbst. Es bleibt derzeit abzuwarten, ~~welche der sich abzeichnenden, unterschiedlichen~~ <sup>unterschiedlichen</sup> Autoren<sup>2</sup> und Sprachtraditionen sich mittelfristig durchsetzen werden, eine Frage, die eng verbunden ist mit der soziolinguistischen Dynamik sowohl in den Diaspora als auch in Nizh selbst. Der erhebliche Umfang zur Verfügung stehender udischer Texte jedenfalls kann helfen, diese Dynamiken in Vergangenheit und Gegenwart nachzuzeichnen.

#### ANNEX: Abkürzungen

GLOSSE	Bedeutung	Grammatische Form (Auswahl)
-š-	Zweiter Teil eines diskontinuierlichen Lexems	...
1PL	Erste Person Plural	-yan
1SG	Erste Person Singular	-zu ~ -zu ~ -ez ~ -z
2PL	Zweite Person Plural	-nan
2SG	Zweite Person Singular	-un ~ -en ~ -n
3PL	Dritte Person Plural	-t'un
3SG	Dritte Person Singular	-e ~ -ne
ABL	Ablativ	-Vxun
ABSTR	Abstrakt-Bildung	-luğ
ADESS	Adessiv	-st'a
ADH	Adhortativ	q'a-
AFTER	Nachzeitig	-at'an
ALL	Allativ	-č'
AOR	Aorist	-i
BEN	Benefaktiv	-aynak' usw.
CAUS	Kausativ	-(e)v-
DAT	Dativ	-V
DAT2	Dativ 2	-Vx
DIST	Distal	t'e ~ še-
ERG	Ergativ	-(e)n ~ -on usw.
FOK/FOC	Additiver Fokus	-al
FUT	Futurstamm	....
FUT1	Assertives Futur	-al
FUT2	Modales Futur	-o
FUT3	Perfektives Futur	-on
GEN	Genitiv	-un ~ -i usw.
HORT	Hortativ	q'a-
IMP	Imperativ	-a
INF	Infinitiv	-es
KOM/COM	Komitativ	-Vxun
KONJ	Konjunktiv	-ayi
KOP	Kopula	bu

KV/CV	Konverb	Diverse Formen
LOK	Lokativ (Azeri)	-da
LV	Light Verb	Diverse Formen
MASD	Masdar	-esun
MED	Medial	ka ~ ko
MOD	Modal	-a
MOD2	Modal/Konjunktiv	-sa
MP	Mediopassiv	-e-, -(e)ğ-, -(e)c-
NEG	Negation	te-
NISBE	Zugehörigkeitsbildung	-lu
NPAST	Nicht-Vergangenheit	-al
OPT	Optativ	-a
ORD	Ordinalbildung	-umçi
PAR	Parallele Handlung	-at'an
PART	Partizip	-al ~ -i
PAST	Vergangenheit	-i
PERF	Perfekt	-e
PL	Plural	Diverse Formen
PRÄS/PRES	Präsens	-sa
PROH	Prohibitiv	ma-
PROX	Proximal	me
Q	3SG-Kongruenz in Fragesätzen	-a
RED	Redupliziert	....
REF	Referentialisierer	-no
REFL	Reflexiv	iz(i)
SE/SA	Stammerweiterung	-t'-, -n- usw.
SUB	Subordinator	ki ~ te
SUPER	Superessiv	-VI
UNTIL	Konverb 'bis'	-ama
VOK	Vokativ	-Ø

## Literatur

- Anonymous 2009. *Rut' - İona. Samci şam. Orijinalaxun me girk Udi muzane tarayeşe*. Chambersburg, PA: Words of Truth.
- Aydinov, Y. A. and J. A. Keçaari 1996. *Tletir. Udin muza zombakala işqolxoy plawmci sinifxoynaq*. Bökü: Maarif.
- Bežanov, Michail 1888. Rust'am. *SMOMPK IV* (annex).
- Bežanov, Semjon/Michail Bežanov 1902. *Gospoda Naşego İisusa Xrista Svjatoe evangelie ot Matfeja, Marka, Luki i İoanna na russkom i udinskom jazykach*. Tiflis: Izdanie Kavkazskago Učebnago Okruga (SMOMPK XXX).
- Bouda, Karl 1939. Beiträge zur Kenntnis des Udischen auf Grund neuer Texte. *WZKM* 93:60-72.
- Çejrani Teder and Mixak Çejrani 1934. *Samçi dəs*. Suxum: Abgizen Tərbi.
- Dabakov, Vladislav 2007. *Udiğoy folklor: Nağılxo. Legendoox*. Astrakhan.

- Dirr, Adolf 1904. Grammatika udinskogo jazyka. *СМОНПК XXXIII*: 1-101.
- Dirr, Adolf 1928. Udische Texte. *Caucasica* 5:60-72.
- Žeiranisvili, Evg. 1971. *Udiuri ena. Gramatika, krespmaša, leksiķoni*. Tbilisi: Tbil. univ. gamomcemloba.
- Ganenkov, D.S., Ju. A. Lander, T.A. Maisak 2008. Udinskij jazyk (Nidžskij dialekt). E.A. Kibrik (red.). *Malye jazyki i tradicii*. Vyp. 2.: Teksty i slovarnye materialy, 232-259. Moskva: Jazyki slav. kultury.
- Gippert, Jost, Wolfgang Schulze, Zaza Aleksidze, Jean-Pierre Mahé (eds.) 2009. *The Caucasian Albanian Palimpsests of Mount Sinai*. 2 volumes. Turnhout: Brépols.
- Gukasjan, Vorošil 1974. *Udincə-azərbajcança-rusça lüğət*. Bakı: Elm.
- Harris, Alice 2002. *Endoclititics and the Origins of Udi Morphosyntax*. Oxford University Press.
- Keçaari, Georgi 1996. *Nana ocal*. Baku: Azərbedžani Dövləti Nəşriyyät.
- Keçaari, Georgi 2001. *Orayin*. Azəbaycan Dövlət Nəşriyyatı.
- Keçaari, Georgi 2003. *Buruxmux*. Gəncə: Ağah.
- Karbelašvili, D. 1935. K fonetike udinskogo jazyka. *Jazyk i myšlenie* 1935, 3-4:259-276.
- Maisak, Timur A. 2005. Pjat' udinskix pesen: teksty, morfoloģičeskij razbor, kommentarii. *Kavkazovedenie* 2005, 9:83-98.
- Pančviže Vladimir 1974. *Udiuri enis gramatikuli analizi*. Tbilisi: Mecniereba.
- Rijkhoff, Jan 2002. *The Noun Phrase*. Oxford Studies in Typology and Linguistic Theory. Oxford: Oxford University Press, 2002.
- Schiefner, Anton 1863. *Versuch über die Sprache der Uden*. St. Petersburg: Imp.Akad. (Mémoires series VII, vol. VI, no. 8).
- Schulze, Wolfgang 1982. *Die Sprache der Uden in Nord-Azerbajdžan*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Schulze, Wolfgang 1994. The Udi Language. A Grammatical Sketch. In: Rieks Smeets (ed.). *The Indigenous Languages of the Caucasus*, vol. IV, 447-514. Delmar, N.Y.: Caravan.
- Schulze, Wolfgang 2000. Towards a Typology of the Accusative Ergative Continuum: The case of East Caucasian *General Linguistics* 37:71-155
- Schulze, Wolfgang 2001. An Udi Online Grammar.  
<http://www.lrz-muenchen.de/~wschulze/udinhalte.htm>
- Schulze, Wolfgang 2004. Pragmasyntax: Towards a cognitive typology of the Attention Information Flow in Udi narratives. In: Augusto Soares da Silva, Amadeu Torres, Miguel Gonçalves (eds.). *Linguagem, Cultura e Cognição: Estudos de Linguística Cognitiva*, 2 vols, 545-574. Coimbra: Almedina 2004.
- Schulze, Wolfgang (in Druck). Textual resources for Udi. *Caucasica 1* (Moskva).
- Schulze, Wolfgang (forthcoming). *A Grammar of Udi*.
- Starčevskij, A.V. 1891. *Kavkazkij tolmač. Pervodčik s russkogo na glavnejšie kavkazskie jazyki, zakl. v sebe 27 jazykov*. St. Petersburg: Imp. Akad.

<sup>1</sup> Teil 1 in „Georgica“ 32 (2009).